

Europäische Eibe

Fauna & Flora ... Seite 8



Gemeinde

Sanierungsberichte
... Seite 2

Advent

Bonstettens Adventsfenster
... Seite 14

Sanierungs-Bericht von Entwässerungs- und Trinkwasser



Pumpwerkbau Friedgraben.

Die Entwässerungsproblematik im Ligusterweg und an der Friedmattstrasse sorgte bei der Anwohnerschaft seit langer Zeit immer wieder für Verstimmungen und Ärger. Nach Starkniederschlägen oder Unwettern kam es regelmässig vor, dass auf-

grund von Rückstauungen in den Entwässerungsleitungen unliebsame Schäden entstanden, die Reparatur- oder Instandstellungskosten verursachten. Die Erhebungen des Leitungszustandes zeigten auf, dass die privaten und auch die öffentlichen Leitungen unbedingt zu sanieren sind.

Impressum

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten
KoBo-Redaktion, Postfach, 8906 Bonstetten
E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Susanne Rigo, Rita Gadiant,
Ute Ruf, Kerstin Zeidler, Monika Ciemięga,
Erwin Leuenberger, Robert Zingg

Koordination Susanne Rigo

Chefredaktion Erwin Leuenberger

Titelbild Robert Zingg

Layout Kaspar Köchli, Weiss Medien AG

Druck Käser Druck AG, Stallikon

Auflage 2467 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich

Ausgabe 01/19 erscheint am 22. Februar 2019

Redaktionsschluss ist der 25. Januar 2019

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Analyse der Entwässerungssituation

In der Auftragsanalyse lag der Schwerpunkt der Entwässerung auf der Einführung eines Trennsystems. Die bestehenden Schmutzwasserleitungen sollten saniert oder ganz erneuert werden. Eine neu parallel verlaufende Meteorwasserleitung durch den Vorfluter Friedgraben, sowie ein grosses Pumpwerk bewirken die notwendige Entlastung. In der Vorprojektierung zur Verbesserung der Entwässerungssituation wurde vorgesehen, dass der Strassenbelag und die Trinkwasserleitungen vom Ligusterweg und der Friedmattstrasse in das Gesamtprojekt integriert und gleichzeitig saniert werden sollen. Die Gemeindeversammlung genehmigte am 22. November 2015 den entsprechenden Rahmenkredit von CHF 1'830'000.–.

Ausführungsprojekt und Projektanpassungen

Die Ausführung des Projektes übertrug der Gemeinderat dem Ingenieurbüro Baucal AG aus Affoltern am Albis. Im anschliessenden Bewilligungsverfahren prüften die Fachingenieure vom Amt für Abfall, Wasser, Elektrizität und Luft (AWEL) das ausgearbeitete Projekt und gaben wegweisende Anpassungen zur Umsetzung vor. Die «angeordnete» Projektanpassung erforderte eine Umgestaltung der bisherigen Entwässerungsabsicht. Im Wesentlichen wurden Wirtschaftlichkeit- und Verhältnismässigkeit stärker gewichtet; das bewirkte, dass die Baukosten etwas minimiert werden konnten. Dennoch erforderte die Umgestaltung für den Bau einen neuen Meteorwasserkanal (grabenloses Bauverfahren) und die Errichtung eines grossen Pumpwerkes in einer privaten Liegenschaftsparzelle.

Submissionsverfahren

Die Arbeitsvergabe für die Baumeisterarbeiten erfolgte im offenen Submissionsverfahren und wurde gemäss den einschlägigen Normen und Vorgaben durchgeführt. Nach dem Zuspruch des wirtschaftlich günstigsten Angebotes an die Anliker AG aus Emmenbrücke reichte die Baufirma Vonplon AG Rekurs gegen den Zuspruch an die Anliker AG ein. In der Folge überprüfte das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich das durchgeführte Submissionsverfahren. Durch etliche Stellungnahmen erstreckte sich das gerichtliche Verfahren über Monate hinweg. Schlussendlich beurteilte das Verwaltungsgericht das durchgeführte Submissionsverfahren als korrekt. Das Rekursverfahren verzögerte jedoch den angedachten Baustart, sodass die Bauausführung markant verschoben werden musste. Die Bauunternehmung und die Sanitärfirma fixierten aufgrund der Submission den Auftrag auf den anfänglich vorgesehenen Termin. Durch die Verzögerungen kollidierte nun der Baustart mit anderen Bauprogrammen dieser Firmen. Somit waren keine unmittelbaren Arbeitskapazitäten mehr frei und der Baustart verschob sich auf den Herbst 2017. Der Sanitärfirma gelang es, die Arbeiten an den Trinkwasserleitungen zu forcieren und die Leitungsverlegung konnte vor Wintereinbruch fertig erstellt werden. Die Baumeisterarbeiten erwiesen sich teilweise als sehr komplex und die Anliker AG musste auf ge-

Leitungen sowie der Strassen vom Ligusterweg und der Friedmattstrasse

wisse bauliche Projektanpassungen flexibel reagieren. Neben den Grabenarbeiten im öffentlichen wie auf privatem Grund standen die Arbeiten des grabenlosen Verfahrens und des Pumpwerkbaus im Fokus sämtlicher Arbeiten. Die technische Bearbeitung und Begleitung des Grossprojektes, unter der Bauleitung der Baucal AG, erwies sich in gewissen Bereichen als tückisch und herausfordernd.

Pumpwerk Meteorwasser Friedgraben

In der Planung des gesamten Projektes standen verschiedene bauliche Anpassungen immer wieder im Zentrum des Baugeschehens. Diese entstanden durch nicht oder nur schwierig vorhersehbare Situationen. Hervorzuheben ist die Umsetzung des grabenlosen Pressverfahrens einer rund 75 Meter langen Meteorleitung vom Ligusterweg bis zum Friedgraben, um die Meteorwasser des Ligusterweges korrekt abzuführen. Als Hauptschwerpunkt zeichnete sich jedoch der Bau des Pumpwerkes im Vorgarten der Liegenschaft Friedmattstrasse 19 aus. Das Pumpwerk hebt die in einem tief liegenden Niveau zusammenlaufenden Meteorwasser des Ligusterweges und der Häuser entlang des Friedgrabens auf ein höheres Niveau, damit diese in das öffentliche Gewässer Friedgraben rückstaulos eingeleitet werden können. Damit der Pumpbetrieb mit zwei redundanten und leistungsgerechten Pumpen funktionieren kann, musste eine Baugrube in den Abmassen von 7.65 x 5.85 Meter und 5.0 Meter Tiefe ausgehoben werden. Zur Sicherung der Grube verwendete die Baufirma

10 Meter lange Spundbohlen, welche mithilfe eines Pneukrans in den Boden gerammt wurden. Nach der Montage und der Inbetriebnahme der Pumpenanlage werden lediglich ein grösserer Service- und ein Schachtdeckel sichtbar bleiben. Alles andere wird wieder mit entsprechendem Kies- und Erdmaterial aufgeschüttet und wieder als Grünfläche instand gestellt.

Koordination der Sanierung von privaten Entwässerungsanlagen

In den privaten Liegenschaften ist die Sanierung der Entwässerung zusammen mit dem öffentlichen Projekt koordiniert ausgeführt worden. Damit sind die Hauptleitungen der öffentlichen Entwässerung und grosse Teile der privaten Liegenschaftentwässerung erneuert worden. Dies führt zu einer Wertenerhöhung der einzelnen Liegenschaften, sowie zu einer langen Lebens- und Betriebsdauer der Leitungen.

Abschlussarbeiten

Die Abschlussarbeiten im Ligusterweg beinhalteten die Instandstellungen der Vorplätze, welche teilweise im grossen Umfang für die Durchführung des relevanten Rohrleitungsbaus notwendig waren. Erwähnenswert sind die rund 5 Meter tiefe Startgrube für das grabenlose Verfahren beim der Liegenschaft Ligusterweg 5 und die Baupisten der Liegenschaften Ligusterweg 5 und 7. Die seitlichen Strassenabschlüsse und der Strassenbelagseinbau im Ligusterweg waren die abschliessenden Hauptarbeiten. In der Friedmattstrasse wurde der gesamte Belag abgefräst und neu mit

einem Deckbelag versehen. Die Schlussarbeiten erfolgten zur Instandstellung der Vorgärten und Vorplätze von betroffenen Liegenschaften.

Fazit der Sanierungsarbeiten

Die Planungsarbeiten benötigten viel Aufwand für Abklärungen zur definitiven Festlegung der Sanierungsvariante. Die Zusammenarbeit mit dem AWEL gestaltete sich umfangreicher als geplant, führte jedoch schlussendlich dazu, dass die Projektausführung vereinfachter und somit kostengünstiger durchgeführt werden konnte. Die effektive Bauausführung zwischen dem Planungs- und Bauleitungsbüro und den Bauunternehmungen gestaltete sich als effizient. Einen grossen Anteil zur sehr zufriedenstellenden Bauausführung in den teilweise schwierigen Bauphasen ist der Anliker Tiefbau AG zu verdanken. Trotz der engen Platzverhältnisse konnten mit der gesamten Anwohnerschaft auf eine entgegenkommende Art Schwierigkeiten überwunden werden. Die Anlagen sind mittlerweile in Betrieb und abgenommen worden.

Parkplatzbenützung auf öffentlichem Grund

Seit dem 1. Januar 2016 gilt für das ganze Gemeindegebiet Bonstetten ein neues einheitliches Parkregime. Auf den mit Parkscheibenpflicht signalisierten Strassen (weisse Parkfelder) ist das Parkieren von Montag bis Samstag, zwischen 07.00 und 19.00 Uhr, während maximal 6 Stunden gestattet. An Sonntagen sowie nachts ausserhalb der auf der Signalisation angegebenen Zeiten kann zeitlich unbeschränkt parkiert werden. Zu Kontrollzwecken ist die Parkscheibe blaue Zone mit der eingestellten Ankunftszeit gut sichtbar hinter der Frontscheibe anzubringen.

Die Parkscheibe beinhaltet keinen Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz. Sie berechtigt den Fahrzeuglenker lediglich, das Fahrzeug im Rahmen der jeweils geltenden Vorschriften, gemäss Strassenverkehrsgesetz, auf öffentlichem Grund zu parkieren. Der Gemeinderat kann künftig entstehende Probleme (Verlagerung des Parkierungsverhaltens) in eigener Kompetenz regeln und der Kantonspolizei zur Genehmigung beantragen.

Bei Fragen rund ums Thema Parkieren wenden Sie sich an den Bereich Sicherheit; Telefon: 044 701 95 72.

Neujahrsapéro



Am Dienstag, 8. Januar 2019, ab 18.30 bis ca. 20.30 Uhr laden wir Sie ein, mit uns im Gemeindesaal auf das neue Jahr anzustossen.

Sie werden von Gemeindepräsident Erwin Leuenberger begrüsst und über Aktuelles aus der Gemeinde informiert. Neben einem kleinen Imbiss erwartet Sie auch musikalische Unterhaltung. Wir heissen Sie zu diesem Anlass herzlich willkommen!

Gemeinderat Bonstetten

DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!



Die drei Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil betreiben unter dem Namen Feuerwehr Unteramt eine regional tätige Miliz-Feuerwehr.

90 freiwillige Frauen und Männer stehen jederzeit bereit, auch dich in einem Ereignisfall zu unterstützen.

Bist DU bereit, für unsere Einwohner aktiv einzustehen?

Am 23. November beantworten wir dir gerne alle Fragen rund um unsere Feuerwehr bei einem unverbindlichen Informationsanlass.

Die Aufgabengebiete sind vielfältig. Elementar- und Chemieereignisse, Brände, Rettungen und technische Hilfeleistungen sind Bereiche unserer breiten Einsatzpalette, für welche wir ausgebildet und einsatzbereit sind.

Damit unser Milizsystem auch morgen noch funktioniert, brauchen wir DICH!

DATUM: 23. NOVEMBER 2018
ORT: FEUERWEHR DEPOT BONSTETTEN
ZEIT: 19:30 UHR BIS CA. 21:00 UHR

WIR BRENNEN DARAUFG, DICH KENNEN ZU LERNEN

Wichtig: PET-Flaschen in PET-Sammlung – Kunststoff in Kunststoff-Sammlung

Mit dieser Information bitten wir Sie, den Erhalt der Qualität der erfolgreichen Separatsammlung von PET-Getränkeflaschen zu unterstützen. Verschiedene Entwicklungen gefährden aus unserer Sicht dieses ökologisch wertvolle Recycling: So nehmen Fehlwürfe in die PET-Getränkeflaschensammlung zu und PET-Getränkeflaschen gelangen in andere Sammlungen und können so nicht mehr in das Bottle-to-Bottle-System einfließen.

Die Fehlwürfe führen zu einer Verschlechterung der Qualität des Sammelguts von PET-Getränkeflaschen. Zusätzlich vermindert sich

die Menge der separat gesammelten PET-Getränkeflaschen, die einer hochwertigen stofflichen Verwertung zugeführt werden können. Das Aufkommen von verschiedenen neuen Sammlungen von Kunststoffabfällen aus Haushalten und neuen Sammlungen vermischter verwertbarer Wertstoffe haben einen Einfluss auf oben erwähnte Entwicklungen.



Verhandlungsberichte und Informationen

aus den Sitzungen vom 4. und 18. September sowie 2. Oktober 2018 (gekürzte Version)

Sitzungsdaten und Termine für das Jahr 2019

Der Gemeinderat hat die Sitzungsdaten und Termine für das kommende Jahr 2019 festgelegt. Folgende Daten sind auch für die Bevölkerung relevant:

Gemeindeversammlungen

Dienstag, 11. Juni 2019
(Verabschiedung Rechnung 2018)

Dienstag, 26. November 2019
(Budget 2020)

Gemeindliche Anlässe

Neujahrsapéro

Dienstag, 08. Januar 2019, 18.30 Uhr

Koordinations Sitzung mit den Vereinen

Mittwoch, 13. März 2019, 19.30 Uhr

Jungbürgerfeier mit Stallikon u. Wettswil

Donnerstag, 13. Juni 2019, 18.30 Uhr

Nationaltagfeier (1.-August-Feier)

Mittwoch, 31. Juli 2019

Chilbi Bonstetten

Samstag/Sonntag, 24./25. August 2019

Wahlen und Abstimmungen

Eidg. und kant. Volksabstimmungen
Sonntag, 10. Februar 2019

Kantons- und Regierungsratswahlen
Sonntag, 24. März 2019

Eidg. und kant. Volksabstimmungen
Sonntag, 19. Mai 2019

Allf. Kantonale Volksabstimmungen
Sonntag, 01. September 2019

National- und Ständeratswahlen
Sonntag, 20. Oktober 2019

Eidg. und kant. Volksabstimmungen
Sonntag, 24. November 2019

Wahlanordnung für die Erneuerungswahlen (Kreiswahlen) der Synode der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2019–2023

Der Synodalrat der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich hat für die Neubestellung der Synode den Sonntag, 10. Februar 2019, als Wahltermin festgesetzt. Der Synodalrat beauftragt mit der Durchführung der Wahl die Kirchgemeinden bzw. die Politischen Gemeinden gemäss Wahlanordnungsbeschluss vom 14. Mai 2018. In der Kirchgemeinde Bonstetten – umfassend die Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil – ist ein Mitglied der Synode zu wählen. Mit Beschluss vom 5. September 2018 beauftragte die römisch-katholische Kirchenpflege Bonstetten, gestützt auf Art. 7 ihrer Kirchenordnung, die politische Gemeinde Bonstetten mit der Aufgabe des Wahlbüros und der Wahlleitung.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat genehmigte folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren:

- Stiftung Rotenbirben, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2017-0018; Neubau Bienenhaus bei Rütistrasse 5, Grundstück Nr. 2774
- Hedinger Jürg, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2018-0017; Erstellung Luft / Wasser-Wärmepumpe bei Schachenstrasse 126, Grundstück Nr. 72
- Bleisch Wyssling Sabina und Wyssling Philipp, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2018-0018; Neubau Garage Breitenacher 62, Grundstück Nr. 1041
- Fetz Peter, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2018-0019; Erstellung Luft / Wasser-Wärmepumpe bei Buecheneggstrasse 28, Grundstück Nr. 1816
- STWEG Obstgarten, c/o Ringger und Bolt, Affoltern a.A., Baugesuch-Nr. 2018-0016; Vordachanbau bei Garageneinfahrt, Birchstrasse 16, Grundstück Nr. 2649
- Schindler Waigel Kaspar und Waigel Schindler Regula, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2018-0020; Aussenaufstellung Luft / Wasser-Wärmepumpe, Bleikistrasse 39, Grundstück Nr. 2515

Der Gemeinderat genehmigte folgende Bauvorhaben im Anzeigeverfahren:

- Tamas Isabella und Martin, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2018-0010; Fassadensanierung mit Aussenwärmedämmung und inneren Umbauten, Wohnhaus Im Späten 20, Grundstück Nr. 1314
- Koller Albert, Gockhausen, Baugesuch-Nr. 2018-0013, Aussenwärmedämmung bei Mehrfamilienhaus Schachenmatten 20, Grundstück Nr. 1177
- Hauser Beatrice und Christian, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2018-0023; Glasüberdachung Bruggenmattweg 46, Grundstück Nr. 1445
- Fiechter Urs, Bonstetten, Baugesuch-Nr. 2018-0024; Windschutzverglasung in Alu/Glas, Im Wolfen 27, Grundstück Nr. 2280
- Karin Illi Fuhrer, Stallikon und Roland Illi, Schwerzenbach, Baugesuch-Nr. 2018-0026; Grundstücksteilung Chapfstrasse 28
- Concenteri Gian Pietro, Wettswil, Baugesuch-Nr. 2017-0005, Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbeanteil und Doppelfamilienhaus, Chapfstrasse 7; Bewilligung Umgebungsgestaltung
- Matthys Imboden Jeannine, Uerzlikon, Baugesuch-Nr. 2017-0036, Neubau Einfamilienhaus Birchstrasse 25; Bewilligung Umgebungsgestaltung;
- Meylan Dionicia Elena und Denis Christian, Bonstetten, Baugesuch-Nr.

2018-0004, Neubau Einfamilienhaus Schachenmatten 5; Bewilligung Materialisierung;

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- Den Wechsel auf digitale Verbindungen bei der Telefonanlage gutgeheissen;
- Den Kredit von CHF 250'000.00 für die Altlastensanierung des Kugelfangs der 300-m-Schiessanlage Lochenfeld genehmigt;
- Der Anpassung des Vertrages mit der SBB über den betrieblichen Unterhalt des Bahnhofes Bonstetten-Wettswil zugestimmt;
- Die Leistungsvereinbarung mit der Bildungsdirektion des Kantons Zürich betreffend der Führung der Jugendkontaktstelle «contact» genehmigt.
- Den Beitritt zum Verein Standortförderung Knonauer Amt gutgeheissen;
- Das Budget 2019 anlässlich der Gemeindeversammlung vom 27. November 2018 in 2. Lesung verabschiedet;
- Den Kredit und Auftrag von CHF 50'343.45 (inkl. MwSt.) zur Randsteinsanierung der Gemeindestrassen gutgeheissen;
- Die Bauabrechnung für die Sanierung der Gemeindestrasse Züriweg in der Höhe von CHF 42'544.05 (inkl. MwSt.) mit Minderkosten von CHF 2'455.95 genehmigt;
- Die Bauabrechnung für die Sanierung der Gemeindestrasse Im Gibel in der Höhe von CHF 45'976.85 (inkl. MwSt.) mit Minderkosten von CHF 4'023.15 verabschiedet;
- Der Erneuerung der Verträge zur Wasserlieferung durch die Wasserversorgung Zürich, die Gruppenwasserversorgung Amt und die Gruppenwasserversorgung Amt Limmattal und Mutschellen, unter Vorbehalt der noch fehlenden Präzisierung bei der Überschreitung in Notfällen (Definition von Notfällen), zugestimmt;
- Dem Unterstützungsbeitrag 2019 von CHF 1'000.00 für die Wabe Knonauer Amt zugestimmt;

Christof Wicky, Gemeindeschreiber

Im Stundenplan stand «Zaubern»



Nimbuskrambambus ...

Die Kulisse: Eine Bühne im Klassenzimmer, Stellwände mit glänzendem Stoff und leuchtenden Sternen

Die Akteure: 25 Drittklässler der Lehrerin J.Bächler, alle in Schwarz mit Umhängen und selbstgebasteltem Hut

Das Publikum: Familie und Freunde

Und hier darf ich Euch, liebe Bonstetter, einen ihrer 42 Tricks verraten!

Wissen, was auf dem Zettel steht

Der Zauberer fragte an unserer Show das Publikum: «Nennt mir euer Lieblingstier!»

Einer rief: «Leopard!»

Der Zauberer schrieb dies mit Filzstift gross auf einen Zettel und faltete ihn zweimal.

Er fragte noch dreimal. Es kamen die Antworten: Tiger, Wal und Pferd. Der Zauberer notierte das jeweils und faltete auch diese Zettel.

Nun mischte er sie, zog dann einen und rief, ohne ihn zu öffnen:

«Der Tiger sprintet davon!» Und warf das Papier fort.

Dasselbe mit: «Der Wal schwimmt davon!»

Und schliesslich: «Das Pferd galoppiert davon!»

Jetzt war nur noch ein Zettel übrig. Der Zauberer rief: «Und hier ist der Leopard!»

Er faltete den Zettel auseinander und zeigte ihn dem Publikum.

Tatsächlich stand da «Leopard»!

SIMSALABIM

Da wurden

- aus einem Hut Häschen gezogen
- Zahlen und Namen erraten
- Stäbe und Ringe zum Schweben gebracht
- von unsichtbarer Hand Knoten in Schnüre geknüpft
- aus einem A4-Blatt eine Riesenkette geschnitten
- aus einer Holzkugel eine Perle gemacht

ABRAKADABRA

SCHLANGENEI UND KRÖTENDRECK WAS HIER WAR – DAS IST JETZT WEG

In der Tat!

Münzen waren plötzlich nicht mehr im Tuch.

Zündhölzer waren verschwunden.

Und wo war das Wasser im Becher?



Die Lösung des Geheimnis' steht auf der letzten Seite dieses Hefts.

Probiert diesen Trick mal aus!!

Danke, liebe Zauberinnen und Zauberer, für diesen Trick und alle anderen!

Ihr wart zauberhaft!

Ute Ruf



Madame Titscha (teacher) und Zauberlehrlinge.



Lied: Zaubermeister, komm herbei.

News aus dem Verein



«Kinder sind eigensinnig, können mit ihrem Frohsinn anstecken und manchmal auch leichtsinnig sein, erkennen scharfsinnig, lieben den Blödsinn und sind für jeden Unsinn zu haben. Wo Kinder sind, da sind auch die Sinne im Spiel! Kinder sind sinnreiche Wesen. Sie haben Spass am Einsatz all ihrer Sinne. Noch haben sie eine Antenne für alles, was ihre elementaren Sinneswahrnehmungen betrifft. Auf den ersten Blick scheinbar sinnloses Tun kann zugleich sehr sinnvoll sein, wenn man sich als Erwachsener auf die Erlebnisebene der Kinder einlässt.» (Prof. Dr. Renate Zimmer, Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften, Univers. Osnabrück, Handbuch der Sinneswahrnehmung)

Ganz nach diesem Zitat von Prof. Dr. Renate Zimmer wird die Gruppe der Seestärne im November das Thema Sinne vertiefen und

Aktivitäten anbieten, bei denen die Kinder ein vielfältiges Angebot erhalten, welches die Sinne fördert. Um den Tastsinn zu fördern, werden sie Fühlbilder gestalten, um den Geruchssinn zu aktivieren, machen sie ein Riechmemory und um den Hörsinn zu fördern, werden sie ein Hörmemory erstellen. Der Herbst sorgt für Abkühlung und es wird immer früher dunkel. Auch draussen gibts wieder viel zu entdecken. Farbige Blätter fallen von den Bäumen und stellen ein herrliches Bastel- und Spielmaterial für Kinder dar! Bald wird der Herbst durch die Winterzeit abgelöst. Es ist die Jahreszeit, in der wir Schneemänner bauen, Schneeballschlachten machen und danach eine heisse Schokolade trinken.

Es ist uns wichtig, dass die Kinder viel Neues lernen und die Möglichkeit bekommen, sich

kreativ so richtig auszutoben. Da die Kinder nicht mehr lange draussen spielen können, basteln sie zu Weihnachten in der Chinderinsle Barabu viele schöne Dinge. Von kleinen Samichläusen und Schneemännern bis hin zu Weihnachtssternen, die am Fenster oder am Christbaum befestigt werden können. Der Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Ein Adventskalender, der viele spannende Aktivitäten, wie basteln, malen oder backen bereithält, darf natürlich nicht fehlen. Vor dem grossen Samichlaustag werden die Kinder verschiedene Lieder singen und in die Rollen des Esels, des Samichlaus und den Schmutzli schlüpfen und viele Mandarini essen. Die Weihnachtszeit wird für die Kinder durch Geschichten hören, Lieder singen und Kekse backen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Verein Barabu

Stationsstrasse 4 8906 Bonstetten
info@barabu.org www.barabu.org

Spass und Spektakel am Nachwuchsturnier



Trotz sommerlicher Temperaturen und dem Knabenschiesen trafen sich über 100 Kinder und Jugendliche am 8./9. September im Sportzentrum Schachen in Bonstetten und freuten sich über ein gelungenes Volleyball-Turnier.

Zum ersten Mal überhaupt dabei waren die Kleinsten des Vereins von Volley S9. Die Kids Volley sind zwischen 6 und 9 Jahren und spielen jeweils zu dritt gegeneinander. Sie haben den ZuschauerInnen am Morgen mit viel Begeisterung gezeigt, wie die ersten Schritte aussehen, um Volleyball zu erlernen – ein Sport, der technisch einiges an Übung, Geduld und Ausdauer fordert. Sieger in dieser Kategorie waren alle, da das Punktezählen freiwillig war und der

Spass am Spiel Priorität hatte. Umso mehr freuten sich die Kinder, dass es trotzdem eine Rangverkündigung mit Preisverleihung gab. Sie stürzten sich mit leuchtenden Augen auf den Gabentisch.

In der Kategorie U13 traten sieben Mannschaften gegeneinander an. Die Kinder spielten somit den ganzen Tag, also insgesamt sechs Spiele pro Team. Müde und erschöpft, aber auch gut gestimmt, freute sich das Team Steinhausen 1 über

den Erfolg. Als bestes Volley-S9-Team platzierte sich die Volley S9 Boys auf Rang 4.

In der Kategorie U15 hat sich das Team Volley S9 3 den Sieg verdient. Bei den U19 Juniorinnen am Samstag durfte sich ebenfalls das Heimteam über den Sieg freuen. Eine Belohnung haben sich alle redlich verdient und so freuten sich auch die Letztplatzierten über einen schönen Preis.

Volley S9 hat sich ausserordentlich über die vielen Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti und all die anderen Besucherinnen und Besucher gefreut, welche den Weg trotz des schönen Wetters in die Halle gefunden haben, um die jungen Volleyballerinnen und Volleyballer tatkräftig anzufeuern. Es ist deshalb heute schon klar, dass auch

nächstes Jahr wieder ein Nachwuchsturnier stattfinden wird.

*Details: www.volley-s9.ch/nachwuchs-turnier
Oder generell über Teams, Trainingszeiten, Trainingsorte usw.: www.volley-s9.ch*

Schlag auf Schlag geht es weiter:

Volley S9 lädt ein zum «Brot + Speck»-Turnier, 12./13. Januar 2019, im Sportzentrum Schachen in Bonstetten. Auch das Jahr 2019 beginnt bei Volley S9 traditionsgemäss mit dem sehr beliebten Januarturnier. Während zwei Tagen werden wieder zahlreiche Volleyballteams aus der ganzen Schweiz anreisen.

Samstag, 12. Januar 2019

9.00 bis ca. 18.00 Uhr: Frauen (4./5. Liga, Nichtlizenzierte, Seniorinnen); Juniorinnen (U17–U23 eigene Kategorie nur bei genügend Anmeldungen).

Sonntag, 13. Januar 2019

9.00 bis ca. 18.00 Uhr: Mixed A, B, C und D/Plausch (mind. 3, max. 4 Frauen auf Feld).

Kommen Sie vorbei!

Ein Besuch in der Schachenhalle, um etwas Volleyball-Luft zu schnuppern, lohnt sich auf jeden Fall. Zum einen wegen der unterhaltsamen Spiele und zum anderen wegen der beliebten Volley-S9-Turnierbeiz.

Alle Infos unter: www.volley-s9.ch

Wespenähnlicher Käfer

Eichenwidderbock

Dem Eichenwidderbock (oder dem häufigeren, sehr ähnlichen Gewöhnlichen Widderbock) begegnet man am ehesten in der guten Stube: Wenn Holzscheite für den Cheminée- oder Kachelofen längere Zeit in warmen Räumen gelagert werden, können gegen Ende der Heizperiode frühzeitig geschlüpfte Käfer auftreten. Es sind harmlose Käfer, die für das Gebäude keinerlei Gefahr bedeuten (einfach mit einem Glas hinausbefördern).

Der **Eichenwidderbock** gehört zur Familie der Bockkäfer, die sich durch sehr lange und meist gekrümmte Fühler auszeichnen. Auffällig am Eichenwidderbock ist seine Färbung. Mit schwarz-gelb bedient er sich einer Warnfärbung, die ihn gefährlicher aussehen lässt, als er ist (Mimikry). Selbst mit seinen ruckartigen Bewegungen macht er «auf Wespe». Verbreitet ist dieser Käfer vor allem in Süd- und Mitteleuropa, Nord-



afrika und Kleinasien. Als Lebensraum bevorzugt er lichte Eichenwälder.

Die Eiablage erfolgt denn auch in erster Linie auf Eichen, gelegentlich auch auf Buchen oder Linden. Bevorzugt werden

Totholz oder geschwächte Bäume. Die Larvenentwicklung als «Holzwurm» dauert zwei Jahre, zwischen Mai und August trifft man im Wald auf die Käfer.

Robert Zingg

Schattenverträgliche Baumart

Europäische Eibe

Auf den ersten Blick könnte es eine Tanne sein, doch da sind ein paar Unterschiede: Die biegsamen Nadeln sind oberseits dunkelgrün und leicht glänzend, unterseits hell olivgrün, ohne silbrige Streifen. Die graubraune Rinde ist schuppig. Und dieser Nadelbaum trägt keine Zapfen, seine Früchte gleichen roten Beeren.

Die **Eibe** ist unsere schattenverträglichste Baumart. Als Jungpflanze ist sie geradezu auf Schatten angewiesen, als Baum kann sie auch frei stehen. Ihr klassisches Vorkommen liegt in lichten Mischwaldbeständen, bezüglich Klima liebt sie milde Winter, kühle Sommer und viel Regen.

Die **Blütezeit der Eibe** liegt zwischen Spätwinter und frühem Frühling. Dieser Baum ist zweihäusig, das heisst es gibt männliche und weibliche Pflanzen. Die Bestäubung erfolgt durch den Wind. Die Frucht, die einen einzelnen Samen umfasst, ist rot. Ein Dialektname für sie ist «Schnuderbeeri». Es sind vor allem Drosseln, die diese Früchte fressen und für die Verbreitung der Samen sorgen. Dieses rote Fruchtfleisch ist der einzige Teil dieser Pflanze, der für uns nicht giftig ist. Die



Rinde, die Nadeln und der Samen sind giftig, insbesondere für Pferde. Rehe und Hirsche hingegen fressen sehr gerne und beschädigen Eiben. Die Eibe ist in Europa inselartig verbreitet. Das harte und elastische Holz der Eibe wurde früher gerne für Pfeilbögen und Speere verwendet, dabei wurden

lokale Bestände übernutzt. Zudem verhindern hohe Bestände an Rehen das Aufkommen dieser Baumart. Da die Eibe einen Rückschnitt gut erträgt, spielt sie auch eine Rolle in der Gartengestaltung, wo sie in Formen geschnitten oder als blickdichte Hecke eingesetzt wird.

Robert Zingg

Bonstetten – Stallikon – Wettswil

Offene Ateliers 2 – 2018

Samstag/Sonntag, 10./11. November 2018
jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr

Zum 2. Mal öffnen Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliertüren und geben so faszinierende Einblicke in die Kunstszene der Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil. Treffen Sie auf gesprächsbereite Künstlerinnen und Künstler, entdecken Sie neue und innovative Arbeiten und erfahren Sie mehr über die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen in den verschiedenen Kunstsparten. Um den Facettenreichtum der in den Gemeinden arbeitenden Künstler zu verdeutlichen, werden ab diesem Jahr sechs weitere Ateliers ihre Türen öffnen. Letztes Jahr nutzten viele Besucher die Gelegenheit, die oftmals versteckt gelegenen Kreativorte zu entdecken und viel über die Entstehung von

Kunstwerken unterschiedlichsten Sparten zu erfahren. Am 10. und 11. November laden wir Sie ein in Bonstetten, Stallikon und Wettswil die Künstler in ihren Ateliers zu besuchen und die Kunstschaffenden persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die Ateliers sind gekennzeichnet mit grossen roten «offenes Atelier»-Ballonen.

Weitere Infos: offene-ateliers.site

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Gemeinde
BONSTETTEN

Alle Jahre wieder:



Unsere Turnreise

Bereits kurz vor sechs Uhr morgens begann unsere Zugfahrt ins Berner Oberland. Dadurch konnten wir es während der Wanderung oberhalb von Kandersteg gemütlich nehmen. Unsere Tour begann an der Endstation der Gondelbahn Oeschinensee und führte sanft hinauf zum Oberbärgli. Dort gab es einen langen «Alp-Beizli-Halt», bevor wir zum See hinab wanderten. Der Oeschinensee ist einer der grösseren und meist fotografierten Bergseen der Schweiz. Und auch seine Umgebung ist sehr fotogen. Ein paar tapfere Wanderinnen wagten sich zum Schwimmen kurz in den See, einige rasteten oder spazierten an dessen Ufer. Für alle gab es danach einen ausgiebigen Apéro vor dem Nachtessen. Das Berghotel Oeschinensee liegt wunderbar über dem See, hat schöne Zimmer (mit rot-weiss gemusterten Duvet- und Kopfkissenanzügen), ein nettes Restaurant, feines Essen und eine warmherzige und fleissige Crew. Wir fühlten uns alle sehr wohl. Es reichte auch für einen Jass oder einige Uno-Runden, bevor es zu Bett ging.

Wie schon am Samstag, erwartete uns auch am Sonntag herrliches Spätsommerwetter. Mit der Gondelbahn fuhren wir nach Kandersteg hinab und auf der gegenüberliegenden Seite wieder hinauf – auf die Allmenalp. Von der Bahn aus konnten wir viele Bergsteiger

im offenbar beliebten Klettergarten beobachten. Wir waren wohl alle froh, nicht selbst dort in den Felsen hängen zu müssen.

Nun folgte eine einfache Wanderung dem Hang entlang Richtung Üschenetal und dann durch eine kleine Schlucht hinunter ans Ende des langgezogenen Dorfes Kandersteg. Anfang Nachmittag war der Wandertag schon zu Ende. Viel Zeit blieb zum Mittagessen in einem Gartenrestaurant und für einen Spaziergang zum Bahnhof, wo es auch noch zu einer Kaffeepause reichte. Dann kam der überfüllte Zug. Da unsere reservierten Plätze besetzt waren, durften wir mit Erlaubnis des Kondukteurs in der 1. Klasse fahren. Auch diese Turnreise war wieder bestens organisiert und hat allen Teilnehmerinnen sehr gut gefallen. Sogar das Wetter hätte nicht besser bestellt werden können.



Teilnehmende Ateliers 2018

Bonstetten

Marlies Achermann-Gisinger
Mischtechnik hinter Glas und Karton
Oberdorfstr. 2, 8906 Bonstetten; achermann.cc

Carmen Cabert Steiner
Landart – Malerei
Hirschenbach 10, 8906 Bonstetten;
carmencabert.ch

Kunstschmiede Hedinger
Metallskulpturen – Metallplastiken
Aumüllstr. 8, 8906 Bonstetten;
kunstschmiede-hedinger.ch

Tonchratte Claudia Vogel
Keramik und Glas
Am Chrüzacherweg 20, 8906 Bonstetten;
tonchratte.ch

Creazoini Tomasini
Atelier für textile Gestaltung
Birchstr. 4, 8906 Bonstetten; creazioni-tomasini.ch

Dagmar Sabrina Jetzer
Abstrakte Malerei & Fotografie
Metzgerweg 6, 8906 Bonstetten;
dagmar-jetzer.ch

Galerie für Gegenwartskunst – Kunstfenster
Dorfstr. 13, 8906 Bonstetten; ggbohrer.ch

Daniel Amberg Malerei
Kunsth Handwerk
Buecheneggstr. 30, 8906 Bonstetten;
danielamberg.ch

Stallikon

Marghi Boeschstein
Malerin
Loomattstr. 72, 8143 Stallikon

Doris Ess
Paperart
Mühlistrasse (im Schopf links), 8143 Stallikon
paperart-doris.ch

Ursula Marti
Tonkunst
Zu Gast im Atelier HolzSach
Im Diebis 27, 8143 Stallikon

Esti Frei
Malerin
Postweg 15, 8143 Stallikon; estifrei.ch

Toni Lenggen
HolzSach – Holz, Feuer und Eisen
Im Diebis 27, 8143 Stallikon; holzsach.ch

Funda Cetin – Malatelier Fundus
Rainstr. 148b, 8143 Stallikon;
malatelier-fundus.ch

Sandra Canonica
Bilder & Schmuck
Altes Schulhaus Dorf, Reppischtalstr. 51,
8143 Stallikon; sandracanonica.ch

Wettswil

Nada Schönenberger
Skulpturen
Kirchgasse 23b, 8707 Wettswil; Nadalina.ch

Sonja Riemer
Malerei – Acryl, Rost & Patina
Chilenholzstr. 36c, 8907 Wettswil; sonjariemer.com

Katharina Moser
Malerin
Bäumlisacher 20, 8907 Wettswil; Mokart.ch

Ursula Nievergelt – Atelier 99
Niederweg 99, 8907 Wettswil;
ursula-nievergelt.ch

Taimi Paula
Figürliche Plastik in Ton & Bronze, Zeichnungen,
Aquarelle
Chileholzstr. 21, 8907 Wettswil; taimi.ch

Bonstetten kocht – Rita probiert!



Mis-en-Place.

ZUTATEN

300 g	Rindfleisch, gehackt
300 g	Kalbfleisch, gehackt
300 g	Schweinefleisch, gehackt
300 g	Brät
1	Zwiebel
2	Knoblauchzehen
1	Rüebli
1	Lauch
30 g	Knollensellerie
50 g	altes Weissbrot
1 dl	Milch, heiss
1 EL	Mehl
1 EL	Paniermehl
1	Schweinebauchnetz (Adrio), beim Metzger erhältlich (z.B. Metzgerei Künzli, Stallikon)
etwas	Öl
etwas	Butter
etwas	Salz & Pfeffer
etwas	Streuwürze
3 dl	Weisswein
etwas	Bratensaucen-Pulver

Zutaten für 8 Personen
als Hauptgang

Zutatenliste.

Hackbraten à la Maria Glättli

Jetzt, wo die Tage immer kürzer und kühler werden, wird es Zeit, mich für dieses Jahr endgültig vom Grill zu verabschieden. Zeit, sich ganz «Haus und Herd» zu widmen und die Nase mal wieder in eins der zahlreichen Kochbücher für warme Speisen zu stecken. Und weil es das ganze Jahr über dekorativ am Kücheneingang steht, greife ich mir doch gleich das Bonstetter Kochbuch. Letztes Jahr hatte ich mich an Salbeiwähe von Maria Wettstein gewagt. Diese habe ich zwischenzeitlich immer mal wieder gebacken, zur Freude von Familie und Freunden. Nun, denke ich, ist es Zeit für eine wirkliche Herausforderung (obschon ich mich noch gut daran erinnere, wie herausfordernd meine erste Herstellung eines geriebene Teigs war, was ich inzwischen souverän be-

herrsche). Beim Blättern ist mir dann aber schnell klar: Es muss ein Hackbraten sein! Und zwar der von Maria Glättli (siehe Kochbuch Seite 117). Was mich reizt, ist nur schon die schiere Länge der Zutatenliste, wobei ein «Schweinebauchnetz» auch etwas ist, das man selten zu sehen bekommt. Meine Neugier ist geweckt. Dann kommt noch hinzu, dass Hackbraten ein Lieblingsessen ist von vielen Männern aus meinem Bekanntenkreis, so auch von meinem Partner. Der ist hin und weg von der Idee. Liebe geht halt auch durch den Magen.

Zutaten einsammeln

Also nichts wie los und Zutaten einsammeln. Den Anfang mache ich beim Hofladen der Familie Wettstein. Theoretisch ist da fast alles zu haben, zumindest wenn

grad der Metzger wieder geliefert hat, und je nach dem, was für Gemüse der Götschihof schickt. Es lohnt sich also, frühzeitig zu planen. Wer da nicht ganz alles findet, kann aber problemlos die noch fehlenden Zutaten im Spar besorgen. Was es aber da sicher auch nicht gibt, ist ein Schweinebauchnetz. Das gibts halt nur beim Metzger. Es ist empfehlenswert, vorher deswegen anzurufen. So gehts halt noch kurz über die Bonstetter Gemeindegrenze hinaus nach Wettswil, wo die Metzgerei Steiner im Volg im «Drei Linden» das bestellte Netz für mich aufgetaut hat. Und weil es bei Wettsteins leider momentan kein Hackfleisch oder Brät gab, darf der Metzger mir auch noch die benötigten 1,2 kg Fleisch einpacken – gemäss Rezept für acht Personen.



Hackbraten eingewickelt.



Hackbraten genussbereit.

Ran an die Arbeit

Am nächsten Tag mache ich mich an die Arbeit. Nach zigmalgem Lesen des Rezepts bin ich zuversichtlich, dass es doch gar nicht so schwierig ist, wie ich anfangs dachte. Im Gegenteil: die grösste Herausforderung bei der ganzen Geschichte ist das Timing. Denn mein Partner hat – da wir uns einig sind zu zweit keinen Hackbraten für acht Personen essen zu können – gleich noch seine Eltern für den Abend zum Mitessen eingeladen. Zum Glück hat er aber auch noch seine Hilfe beim Vorbereiten der Zutaten angeboten. Auch zu zweit benötigen wir etwa 40 Minuten für das «Mis-en-place». Dann habe ich die Küche wieder für mich allein und fange mit der Verarbeitung an. Nach etwa 20 Minuten steht mein Partner wieder neben mir und fragt ungläubig, ob das Essen schon fertig sei. «Es riecht so gut», ist die Begründung, denn der Abzug aus der Küche hat den Wohlgeruch des gedünsteten Gemüses in den Garten getragen. Lächelnd und hochmotiviert mache ich weiter, Schritt für Schritt durch das Rezept und knete sanft alle Zutaten zusammen.

Erstaunliches Hilfsmittel

Beim vorsichtigen Auseinanderlegen des Schweinebauchnetzes nehme ich dann gerne wieder Hilfe in Anspruch. Gemeinsam betrachten wir uns dieses erstaunliche Hilfsmittel genau und wundern uns fast über die schiere Grösse. Leider benötigen wir nur knapp einen Drittel davon. In diesen packe ich den länglich geformten Hackbraten ein und lege ihn in den Schlemmertopf, der dafür die passende Grösse und Form hat. Nun kommt das Meisterwerk «in spe» für gut zwei Stunden in den Ofen. Der Weisswein zum zwischendurch Übergießen steht bereit. In der Zwischenzeit habe ich auch sonst weiter zu tun, denn wir wollen ja nicht nur Hackbraten essen. Als Gemüse gibt es – wie auch schon im Hackbraten – Karotten in Rädchen-Form. Klassisch dazu gibt es Kartoffelstock – weniger klassisch ist die Zubereitung aus dem Beutel, da ich mich an selbst gemachten Stock heute nicht auch noch wagen will. Ich muss mir ja für die weiteren kalten Monate noch was aufheben. So bereite ich alles vor, um eine halbe Stunde vor Ende der Hackbraten-Backzeit damit starten zu können. Zuletzt bleibt mir noch eine halbe Stunde, bevor die Gäste eintreffen. Schnell den Tisch gedeckt, die Schälchen mit den Apéro-Chips und die Getränke bereitgestellt, den Salon (sprich das Wohnzimmer) für vier Personen hergerichtet – und schon kommen die Gäste. Jetzt habe ich auch mal Pause und kann gelassen die

nächste halbe Stunde abwarten, während wir plaudern. Ein letztes Mal den Braten mit Weisswein übergießen (er riecht übrigens herrlich, und ist schon knackig braun), dann gehts los mit Rüeblen und Händöpfelstock. Erstaunlich pünktlich ist alles bereit, und ich darf mich – stolz auf meine Leistung – hinsetzen, während mein Partner das Essen serviert. Ein gelungener Abend.

Hackbraten als Weihnachtessen

Weil alles so gut und auf Anhieb geklappt hat, schlägt mein Partner begeistert vor, dass Hackbraten dieses Jahr unser Familien-Weihnachtessen wird. Mit etwas mehr Vor-

lauf schaffe ich es bestimmt, den Hackbraten frühzeitig vorzubereiten, so dass noch etwas Zubereitungszeit für eine Vorspeise und ein Dessert bleibt. Und vielleicht sogar für einen selbstgemachten Kartoffelstock. Hmmm – irgendwie freue ich mich jetzt schon darauf. Auch wenn es noch ein paar Wochen dauert: Weihnachten kann kommen, unser Menü steht. Und wann bereiten Sie Ihren Liebsten mal wieder ein Lieblingsgericht zu? Vielleicht finden auch Sie Ihre Inspiration in «Bonstetten kocht». Ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Spass dabei.

Rita Gadiant

Adventsgestecke und Kränze selber herstellen



Daten

Dienstag, 20. November 2018
Donnerstag, 22. November 2018
Montag, 26. November 2018
jeweils von 8.00 – 22.00 Uhr
(Eintreffen bis spätestens 19.30 Uhr)

Unkostenbeteiligung

Fr. 15.–

Material

Sie bringen Ihr eigenes Adventsgesteck herstellen? Benötigen Sie Tipps, Grünes oder Deko-Material? Der Frauenverein Bonstetten bietet den Raum und Unterstützung. Besuchen Sie uns an dem Ort, wo jedes Jahr viele unterschiedliche Adventsgestecke entstehen.

Ort

Militärunterkunft im Gemeindehaus

Anmeldung bei Diana Ewald:

aktuar.frauenvereinbonstetten@gmail.com oder Chüeweid 7, 8906 Bonstetten, Tel. 078 761 01 31
Anmeldung wird bestätigt. Diana Ewald
Aktuarin, Frauenverein Bonstetten

Adventszauber in Bonstetten

Mittwoch, 28. November 2018

Auf dem Dorfplatz 14.00 – 20.00 Uhr **Adventszauber mit vielen Markt- und Essensstände**
Im Gemeindesaal **Kerzenziehen vom Familienclub Wettswil-Bonstetten**
Kaffeestube von 60 +
Bastecke für Kinder von Kinderatelier
15.00 Uhr Märlistunde mit Regula Leutert



mit vielen anderen Bonstetter Vereinen und Standbetreibern
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmarkt vor der Tür



Die Weihnachtsschöggeli schmücken die Regale zwar bereits seit ungefähr kurz nach den Sommerferien, doch jetzt weicht der Herbst langsam dem Winter: Die Adventszeit steht bevor. Schon in drei Wochen werden wir am 2. Dezember die erste Kerze am Adventskranz anzünden und uns endlich nicht mehr verstecken müssen, wenn wir heimlich Weihnachtsfilme schauen oder laut Weihnachtslieder singen. Es wird eine Zeit voller Besinnung, voller wunderbarer Weihnachtsguetzli und voller immer panisch werdendem Geschenkstress. Bevor das Ganze losgeht, kann man sich jedoch bei uns vor der Türe gemütlich in die richtige festliche Stimmung versetzen.

Bereits letztes Jahr, und in Jahren davor, fand auf dem Dorfplatz der **Bonstetter Weihnachtsmarkt** statt. Jedoch ohne die

gewohnten städtischen Menschenmassen, die einander zum Duft von Glühwein und Lebkuchen über den Haufen rennen. **Bei uns kann man den Adventszauber noch in vollen Zügen geniessen.**

Als wir uns letztes Jahr aufmachten den Markt anzusehen, hätten wir ihn beinahe verpasst – zum Glück wurden wir aber rechtzeitig erinnert. In der Dunkelheit der langen Winternacht glitzerten die kleinen Stände um den Tannenbaum des Dorfplatzes herum. In der heimeligen Atmosphäre boten unterschiedliche Verkäufer eine Vielzahl von Produkten an. Zwischen den wunderbarsten Geschmackskombinationen hatten wir Mühe zu entscheiden, welche hausgemachte Konfitüre diejenige war, die bis anhin in unserem Leben gefehlt hatte. Währenddessen liessen uns die wohlriechenden Leckereien schwer bereu-

en, dass wir bereits zuhause gegessen hatten – aber zum Glück blieb noch genug Platz für Desserts.

Die kunstvoll geschmückten Guetzli sahen nicht nur so aus, als ob sie die Gewinner jeder Bake Off Version vor Neid erblassen lassen würden, sondern schmeckten auch so. In fröhlichen Farben und mit fröhlichmachendem Geschmack liessen wir uns gern in Versuchung führen. Mit einem heissen Getränk und dem besten Lebkuchen, den ich in meinem Leben je gegessen habe in der Hand, bewunderten wir die vielfältigen Produkte. Die mit Sorgfalt gefertigten Waren boten eine schöne und aussergewöhnliche Auswahl an kleinen Weihnachts- oder Adventskranzgeschenken. Ob wärmend für den Magen oder für die Füsse, von Leckereien bis zu Finken gab es Diverses zu sehen. Die gemütliche Stimmung wurde erst recht übertroffen als nach unserem zweiten (von vielen) Lebkuchen sanft der Schnee zu fallen begann. Zwischen den tanzenden Schneeflocken, warm eingepackt und eingewickelt, war der Bonstetter Adventszauber ein perfekter Start in die Adventszeit. **Nehmen Sie sich die Zeit**, wie wir zwischen den Ständen herumzuschlendern, sich durch das Essensangebot durchzuschleimen, Weihnachtslieder mitzusummen, und gönnen Sie sich einen gemütlichen Einstieg in die Weihnachtszeit. Und sollten Sie am Mittwoch vor dem ersten Advent noch keine Kerzen zum Anzünden haben, sorgen Sie sich nicht: auch stilvolle festliche Adventskränze finden Sie am Bonstetter Weihnachtsmarkt.

Monika Ciemiega



Mittwoch, 28. November 2018, von 14 bis 20 Uhr

Weihnachtlicher Adventszauber



Adventszauber auf dem Dorfplatz.

Gute Neuigkeiten für alle Besucher: Der Bonstetter Weihnachtszauber draussen auf dem Dorfplatz wird dieses Jahr bereits um 14.00 Uhr eröffnet. So können Sie von Anfang bis Ende gemütlich zwischen den festlich dekorierten Ständen herumschlendern. Verschiedene Markttreibende werden ihr schönes Handwerk persönlich präsentieren. Der Frauenverein bietet aufwändig dekorierte Adventsgestecke und -kränze sowie herrlich duftende Pflegeseifen und handgestrickte Wollsocken an.

An verschiedenen Ständen kann schnabuliert, verköstigt und geschlemmt werden: Leckerer Alp-Käse und Fondue, Würste vom Grill und sogar Pommes Frites. Im Rigelhüsli ist es gemütlich und schön warm: Dort werden heisse Suppe, knusprige Käse-Schinken-Toasts und auch Giffers-Tee serviert (eine Schwarztee-Zimt-Spezialität aus dem fribourgischen Sensebezirk). Die Kaffeestube vom Verein 60+ sei empfohlen für schön belegte Sandwiches, leckere hausgemachte Torten und – natürlich – Kaffee. Wer gerne zwischen den schön dekorierten Ständen herumschlendert, der wird sich vielleicht lieber mit einem fein-perlenden Bonstetter Chlöpfmoscht oder einem heissem Theaterverein-Glühwein ausrüsten. Es ist sicher für jeden etwas mit dabei!

Im Foyer des Gemeindesaals werden die berühmten Landfrauen-Weihnachtsguetzli abgepackt – und auch anderes Gebäck und

Eingemachtes oder Zwiebelzöpfe angeboten. Und was machen die Kinder? Das Kinderbasteln vom Kinderatelier ist sehr beliebt und Regula Leutert erzählt für die

Bibliothek um 15.00 Uhr auf der Bühne vom Gemeindesaal ein neues Märchen.

Gemeinsam die Stimmung geniessen

Alle Beteiligten freuen sich auf viele Besucher, um gemeinsam die festliche Weihnachtsmarkt-Stimmung zu geniessen. Die Erträge des Frauenvereins werden wie immer gespendet: Dieses Jahr für die Bonstetter Seniorenfahrt, das Meitlihuus in Zürich, den Götschihof der Stiftung Solvita und das Wohnheim Loomatt in Stallikon.

Zum Schluss nochmals die wichtigsten Eckdaten:

Adventszauber

14 bis 20 Uhr auf dem Dorfplatz

Verpflegungsstände

auf dem Dorfplatz, im Rigelhüsli und im Gemeindesaal

Kaffeestube

14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal



Ausstellung und Kaffeestube am 17./18. und 24./25. November 2018

Weihnachten im Guggenbühl

An den beiden Wochenenden wird der Frauenverein Bonstetten wiederum für das Gartencenter Guggenbühl die Kaffeestube führen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr werden leckere Kuchen und Torten am grossen Buffet angeboten. Dazu vielleicht einen Punsch oder den berühmten «Advents-Kafi»? Für den grösseren Hunger gibt es heisse Hot-Dogs, Wienerli, Käseplättchen oder feine Suppe. Wer mag, geniesst dazu auch gern ein Gläschen Wein oder Prosecco ...

Die Kinder sind derweil in der Spielecke gut aufgehoben, sie backen ihren eigenen Grittibänz, basteln ein kleines Geschenk oder sind beim Ponyreiten.

Der Frauenverein freut sich auf viele gutgelaunte Gäste. Wie jedes Jahr wird der Reingewinn gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Adventsfenster 2018 in Bonstetten

Samstag, 1. Dezember 2018

- 1** mit Apéro ab 18.45 Uhr
(bei trockenem Wetter draussen am Kirchturm), davor 18.00 Uhr Gottesdienst, Katholische Kirche St. Mauritius, Stallikerstrasse 2

Sonntag, 2. Dezember 2018

- 2** Apotheke Heumoos, Im Heumoos 23

mit Punsch/Glühwein und feini Guetzi von 17 – 18 Uhr (draussen), Aesthetics Catiane Barone & vivAyu Petra Schmitz & Maltherapie Kerstin Matthews, Stallikerstrasse 17

Montag, 3. Dezember 2018

- 3** Kindergarten Dorf 1 & Dorf 2, Dorfstrasse 32

Familie Nickel Lutz, Alte Stationsstrasse 5

Dienstag, 4. Dezember 2018

- 4** Bibliothek, Primarschulhaus II, Schachenstrasse 91

mit Open House ab 18.00 Uhr, Frau Sigi Enderle, Züriweg 15

Mittwoch, 5. Dezember 2018

- 5** Familie Dolle Stegmann, Rütistrasse 5

Donnerstag, 6. Dezember 2018

- 6** Familie Illi, Dorfstrasse 5

Freitag, 7. Dezember 2018

- 7** Familie Wendelspiess-Bürgi, Aumülistrasse 30

mit Apéro und Raclette von 16 – 20 Uhr, Lärche-Märt, Schachenstrasse 115

Samstag, 8. Dezember 2018

- 8** Kinderzentrum Wettswil, Stationsstrasse 54, Wettswil

Sonntag, 9. Dezember 2018

- 9** Familie Brawand, Oberdorfstrasse 27

Montag, 10. Dezember 2018

- 10** Chinderinsle Barabu, Stationsstrasse 4

mit Apéro ab 18.00 Uhr vor dem Hort/Pausenplatz Schulhaus 1, ganzes Schulhaus 1 mit Schachenhort, Schulhausrain/Schachenstrasse 95

Dienstag, 11. Dezember 2018

- 11** mit kleinem Umtrunk ab 18 Uhr (draussen), Familie Loder, Bruggenmattweg 12

Mittwoch, 12. Dezember 2018

- 12** Frau Sabina Bleisch & Herr Philipp Wyssling, Breitenacher 62

Donnerstag, 13. Dezember 2018

- 13** Familie Patzko, Friedhofstrasse 13

mit Apéro ab 18.00 Uhr (draussen), Familie Sibler, Heumattstrasse 14

Freitag, 14. Dezember 2018

- 14** mit Apéro ab 18.00 Uhr (draussen), davor 17.30 Uhr Mitsing-Advent auf dem Kirchplatz und danach 19.00 Uhr Kirchenkino für die ganze Familie (Emil und die Detektive), Reformierte Kirchengemeinde, Chilestrasse 7

Samstag, 15. Dezember 2018

- 15** mit Imbiss nach Mitsing-Wiehnacht von Andrew Bond, 17.00 Uhr, Kirche Jesu Christi HLT, Heumattstrasse 2

Sonntag, 16. Dezember 2018

- 16** mit Apéro / Wysesuppe, Würschtli und Brot von 17 – 20 Uhr, Corvette Sportcar Center AG, Rütistrasse 22 + 24

Montag, 17. Dezember 2018

- 17** Verein Kinderatelier Spielgruppe Bonstetten, Stallikerstrasse 2

Dienstag, 18. Dezember 2018

- 18** mit Weihnachtsliedern des Kirchenchors & Apéro, 19.00 Uhr, Neuapostolische Kirche, Schachenmatten 16

mit Feuerzangenbowle ab 18.30 Uhr, Familie Grundmann, Im Wolfen 5

Mittwoch, 19. Dezember 2018

- 19** mit Apéro ab 18.00 Uhr, Gemeinschaft Bruggenmatt, Piazza Bruggenmatt / Anfang Herenholzweg

Donnerstag, 20. Dezember 2018

- 20** Frey Atem GmbH, Praxis für Atem, Bewegung und Stimme, Frau Cornelia Frey, Breitenacher 48

Freitag, 21. Dezember 2018

- 21** Frau Maria Glättli, Grundstrasse 22

Samstag, 22. Dezember 2018

- 22** Frau Esther Kreis und Herr Daniel Amberg, Buecheneggstrasse 30

Sonntag, 23. Dezember 2018

- 23** Spielgruppe Sunneschii, Dorfstrasse 40

Montag, 24. Dezember 2018

- 24** 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Katholische Kirche St. Mauritius, Stallikerstrasse 2

17.00 Uhr Familiengottesdienst, Reformierte Kirche, Chilestrasse 7

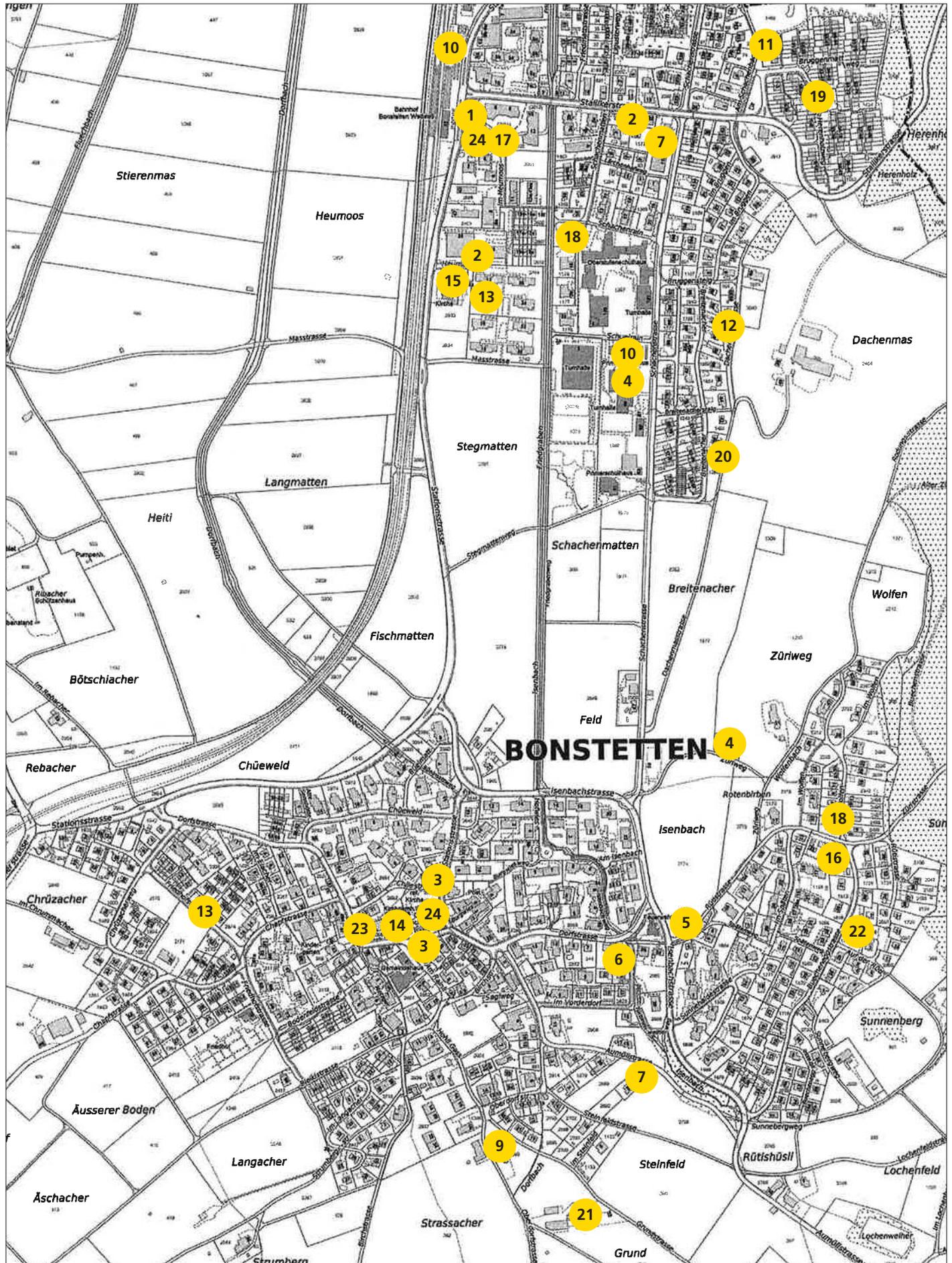
Wir danken den GestalterInnen der Adventsfenster und wünschen allen eine frohe Adventszeit.

Silke Korn

reformierte kirche bonstetten 



8 Kinderzentrum Wettswil



November 2018

Grüngut (Biogene Abfälle)
9./16./23./30.11.18. Schachen. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Offene Ateliers
Bonstetten – Stallikon – Wettswil
10./11.11.18. 13.00–17.00 Uhr. Die Künstler öffnen ihre Türen. OK offene Ateliers, Marlies Achermann, marlis@achermann.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
12./19./26.11.18. Dorf. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Seniorenachmittag
14.11.18. 14.00–17.00 Uhr. Unterhaltsamer Nachmittag. Gemeindefaal. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Wanderung mittelschwer
15.11.18. 1. Gruppe, Bonstetten 60+, R. Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

Dezember 2018

Comedy mit Stéphanie Berger:
No Stress, no Fun!
1.12.18. 20.00–22.30 Uhr, Gemeindefaal. Tickets sind unter www.ticketcorner.ch/tickets erhältlich. Favorix Eventmanager, Jull Ijsseling, info@favorix.ch

Kirchgemeindeversammlung
2.12.18. 11.00–12.30 Uhr, Kirchengemeindefaal (Versammlung anschliessend an den Gottesdienst). Ref. Kirche Bonstetten, Rolf Werner, werner@bevbe.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
3./17.12.18. Dorf. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Kartonsammlung
3.12.18. Beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Singgruppe 60+ SeSiBon
3./17.12.18. Gesangsprobe. 14.00–16.00 Uhr, Kirchengemeindefaal, Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Wanderung leicht
4.12.18. Bonstetten 60+, Koch Edith / Fankhauser Edith / Fischer Hermi, hermann.fischer@hispeed.ch

Spieltreff
6./13./20.12.18. 14.00–17.00 Uhr, Rigelhüsli. Spiel und Jass. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
7./21.12.18. Schachen. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Weihnachtsfeier Frauenverein
11.12.18. Ref. Kirchengemeindefaal. Alle Frauen des Frauenvereins sind herzlich eingeladen! Diana Ewald-Steiner, frauenverein.bonstetten@gmx.ch

Schulgemeindeversammlung
13.12.18. 20.15 Uhr, Aula. Sekundarschule Bonstetten, Schulverwaltung, schulverwaltung@sek-bonstetten.ch

Lesegruppe Senioren
17.12.18. 9.30–11.30 Uhr. Rigelhüsli, Bonstetten 60+, wurzer@hispeed.ch

Altpapiersammlung
19.12.18. Beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Seniorenachmittag
19.12.18. 14.00–17.00 Uhr. Unterhaltsamer Nachmittag im Gemeindefaal. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Spieltreff
15./22./29.11.18. 14.00–17.00 Uhr, Rigelhüsli. Spiel und Jass. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Kaffeestube Guggenbühl
17./18. u. 24./25.11.18. 10.00–16.00 Uhr, Gartencenter Guggenbühl. Der Frauenverein führt wiederum die Kaffeestube mit feinem Angebot. Berti Rieger, frauenverein.bonstetten@gmx.ch

Lesegruppe Senioren
19.11.18. 9.30–11.30 Uhr. Rigelhüsli, Bonstetten 60+, wurzer@hispeed.ch

Singgruppe 60+ SeSiBon
19.11.18. Gesangsprobe. 14.00–16.00 Uhr, Kirchengemeindefaal, Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Altpapiersammlung
21.11.18. Beim Kehrrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Januar 2019

Spieltreff
3./10./17./24./31.1.19. 14.00–17.00 Uhr, Rigelhüsli. Spiel und Jass. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
7./21.1.19. Dorf. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung leicht
8.1.19. Bonstetten 60+, Koch Edith / Fankhauser Edith / Fischer Hermi, hermann.fischer@hispeed.ch

Neujahrsapéro 2019
8.1.19. 18.30–20.30 Uhr, Gemeindefaal. Politische Gemeinde Bonstetten, Gemeinderat.

Wanderung anspruchsvoll
10.1.19. Bonstetten 60+, Josef Fischer

Grüngut (Biogene Abfälle)
11./25.1.19. Schachen. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Abstimmungen
25.11.18. Gemeinde.

Gemeindeversammlung
27.11.18. 20.00 Uhr, Gemeindefaal. Gemeinde, Christof Wicky, Gemeindefaal-schreiber, praesidiales@bonstetten.ch

Adventszauber
28.11.18. 14.00–20.00 Uhr, Gemeindefaal und Dorfplatz. Viele Adventsstände mit tollen Angeboten. Diana Ewald-Steiner, frauenverein.bonstetten@gmx.ch

Wanderung mittelschwer
29.11.18. Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Rosmarie Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

Wanderung Spaziergängergruppe
30.11.18. Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Singgruppe 60+ SeSiBon
14./28.1.19. Singen. 14.00–16.00 Uhr, Kirchengemeindefaal, Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Seniorenachmittag
16.1.19. 14.00–17.00 Uhr. Unterhaltsamer Nachmittag im Gemeindefaal. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Wanderung mittelschwer
17.1.19. 1. Gruppe, Bonstetten 60+, siehe Agenda und Anschlag

Lesegruppe Senioren
21.1.19. 9.30–11.30 Uhr. Diskutieren über gelesene Bücher. Rigelhüsli, Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Wanderung Spaziergängergruppe
25.1.19. Bonstetten 60+, Toni Koller

Wanderung gemächliche Gruppe
31.1.19. 1. Gruppe, Bonstetten 60+, siehe Agenda und Anschlag

Februar 2019

Helferinnennachmittag Frauenverein
1.2.19. Ref. Kirchengemeindefaal. Alle Frauen die uns im 2018 so toll unterstützt haben, sind herzlich eingeladen! Diana Ewald-Steiner, frauenverein.bonstetten@gmx.ch

Kinderfasnacht
2.2.19. 14.00 Uhr. Fasnachtszug. Familienclub Wettswil-Bonstetten, Simone Stoll.

Grüngut (Biogene Abfälle)
4./18.2.19. Dorf, Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung leicht
5.2.19. Bonstetten 60+, E. Koch, E. Fankhauser, H. Fischer, hermann.fischer@hispeed.ch

Spieltreff
7./14./21./28.2.19. 14.00–17.00 Uhr, Rigelhüsli. Spiel und Jass. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
8./22.2.19. Schachen. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Abstimmungen
10.2.19. Gemeinde.

Singgruppe 60+ SeSiBon
11./25.2.19. Singen. 14.00–16.00 Uhr, Kirchengemeindefaal, Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Winterfahrt der Senioren
12.2.19. Carfahrt, Bonstetten 60+, Erica Imper, e.imper@bluewin.ch

Wanderung anspruchsvoll
14.2.19. Bonstetten 60+, s. Agenda, Anschlag

Lesegruppe Senioren
18.2.19. 9.30–11.30 Uhr. Diskutieren über gelesene Bücher. Rigelhüsli, Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Wanderung mittelschwer
21.2.19. 1. Gruppe, Bonstetten 60+, siehe Agenda und Anschlag

Wanderung Spaziergängergruppe
22.2.19. Bonstetten 60+, Toni Koller



Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»

Frage: Was ist auf dem Bild links abgebildet?

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit etwas Glück eine feine Schoggitorte zu gewinnen.



Antworten bis 8. Januar 2019 an:

Gemeindefaalverwaltung Bonstetten, KoBo-Bilderrätsel, Postfach, 8906 Bonstetten oder an kobo@bonstetten.ch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo vorgestellt.

Lösung
KoBo 04/18:
 «Insektenhotel»



Gratulation der Gewinnerin:
 Giesela Adamski

